

# **gemeinde blick**

**evangelische Kirchengemeinden Greifenstein und Edingen  
November 2023 - Ausgabe 125**



### Impressum

Der Gemeindeblick wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien der ev. Kirchengemeinden Greifenstein und Edingen.

### Redaktion

Dr. Armin Kistenbrügge, Christine Schulze, Esther Volk, Rüdiger Greeb  
[gemeindeblick@kirche-edingen-greifenstein.de](mailto:gemeindeblick@kirche-edingen-greifenstein.de)

### Bilder

Talblick: Tina Dietermann, Titel: Rüdiger Greeb

### Bankverbindung

Lebendige Dorfkirche e.V.  
IBAN: DE38 5139 0000 0064 7949 06

### Internet

[www.kirche-edingen-greifenstein.de](http://www.kirche-edingen-greifenstein.de)



„KOMMT ALLE HER ZU MIR, DIE IHR EUCH ABMÜHT UND UNTER EURER LAST LEIDET! ICH WERDE EUCH RUHE GEBEN. VERTRAUT EUCH MEINER LEITUNG AN UND LERNT VON MIR, DENN ICH GEHE BEHUTSAM MIT EUCH UM UND SEHE AUF NIEMANDEN HERAB. WENN IHR DAS TUT, DANN FINDET IHR RUHE FÜR EUER LEBEN. DAS JOCH, DAS ICH EUCH AUFLERGE, IST LEICHT, UND WAS ICH VON EUCH VERLANGE, IST NICHT SCHWER ZU ERFÜLLEN.“

MATTHÄUS 11, 28-30

Es ist nicht so, dass ich sie nicht schon vorher kannte. Tatsächlich sind es Verse, die mir mein ganzes Leben lang geläufig waren. Aber Gott hat nochmal ganz neu durch diese Zeilen in mein Leben gesprochen und tut es auch weiterhin.

Immer wieder komme ich zu dem Schluss: wir alle brauchen Jesus. Und das ist nicht als Floskel gemeint. Denn

diese Verse sind so viel mehr - seine Einladung ganz persönlich an dich! Egal ob du Jesus schon lange kennst oder er für dich noch fremd ist. Seine Worte gelten uns allen. Jedes Herz, jede Seele, darf bei ihm ankommen. Bei ihm auftanken, Ruhe finden, Last abgeben, die uns jeden Tag herausfordert. Und nicht nur das: Ich darf von Jesus lernen, wie dieses Leben funktioniert, mich an ihm orientieren und mit ihm gemeinsam dieses „Joch“ tragen.

Ich habe es selbst erlebt, dass Jesu Ruhe nicht das ist, was ich mir vielleicht darunter vorstelle. Diese Ruhe geht so viel tiefer - bis ins Herz hinein. Auch wenn meine Umstände unverändert bleiben, darf mein Herz ganz nah an seinem Herzen ruhen und ich darf wissen, dass er mich überall hindurchträgt.

Das Team vom Gemeindeblick wünscht euch eine ruhevolle Herbst- und Vorweihnachtszeit!

## Ein Blick in die Sterne

„ER ALLEIN BREITET DEN HIMMEL AUS  
UND GEHT AUF DEN WOGEN DES MEERES.  
ER MACHT DEN GROSSEN WAGEN UND  
DEN ORION UND DAS SIEBENGESTIRN UND  
DIE STERNE DES SÜDENS“

HIJOB 9,8-9

MONATSSPRUCH NOVEMBER

Wann hast du das letzte Mal in den Sternenhimmel geschaut? Ich meine so richtig ausdauernd: Zuerst sieht man ja nicht viel. Vor allem dann nicht, wenn an der Ecke noch die Straßenlaterne leuchtet. In unseren Städten kann man das eigentlich komplett vergessen, weil das Streulicht höchstens zulässt, dass man eine Handvoll Sterne wahrnimmt.



Bei uns hier oben in Greifenstein ist das noch ein bisschen besser. Wenn du die Geduld hast, dass sich deine Augen an die Dunkelheit gewöhnen. Dann geht die Straßenlaterne aus, es ist wirklich dunkel. Und dann erscheinen sie langsam. Die Sterne. Tausende. Millionen.

Die Milchstraße. In 3D. Der Nachthimmel bekommt Tiefe. Unendlichkeit.

Was denkst du bei diesem Anblick? Der eine fängt an, die Melodie vom Raumschiff Enterprise zu summen, oder er denkt an Aliens und fremde Planeten. Der andere denkt vielleicht, wie klein er ist. Den Philosophen Immanuel Kant erfüllte der Anblick der Sterne noch mit Ehrfurcht und stellte ihm die Frage: Was ist der Mensch angesichts dieser Unendlichkeit? Fragt einer noch nach Gott, wenn er in den Himmel sieht? Für den verzweifelten Hiob war die Frage nicht bloß mit wohliger Gänsehaut verbunden, sondern wirklich existenziell: Der ehemals reiche Geschäftsmann hatte buchstäblich alles bis auf das nackte Leben verloren. Er stand in den Trümmern seines Lebens. So wie auch heute Menschen aus heiterem Himmel gerade so mit dem Leben davongekommen sind, weil ein Erdbeben keinen Stein auf dem anderen gelassen hat. Oder eine Bombe das Häuschen in Schutt und Asche gelegt oder ein Killerkommando deine Familie entführt hat. Oder es dich einfach trifft mit einer niederschmetternden Krankheitsdiagnose. Und du kannst rein gar nichts dafür.

Hiob fragte nach der Erklärung, aber seine Frage ging erstmal buchstäblich

ins Leere. In den Sternenhimmel, zu einem Gott, der viel zu weit weg schien vom alltäglichen Elend des Daseins. Wenn Gott so groß ist und ich so klein und der Unterschied so gigantisch: Was ist ein Schicksal wie meins bei ihm anderes als ein Staubkorn?

Wer so wie Hiob fragt, wie Gottes Weisheit mit der Absurdität und Ungerechtigkeit des Schicksals übereinander zu bringen sind, für den kann keine Erklärung trösten. Wenn es eine Antwort gibt, dann steckt sie erst in der Geschichte, wie Gott aus der Höhe über uns zu uns hinunterkommt. Und

bei uns ist, in allem. Und ausgerechnet ein Stern weist diesen Weg. Dann macht einen der Blick nach oben nicht mehr verzagt, sondern löst Geborgenheit aus. „Weißt du wieviel Sternlein stehen ...?“ Dann kann man vielleicht sogar wieder Hoffnung schöpfen: „...der Wolken, Luft und Winden (oder halt Sternen) gibt Wege Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“ Das könnte man beim Blick in den Himmel ja auch mal summen.

Gott befohlen,

Pfarrer Dr. Armin Kistenbrügge



## Ehrenamtliche fördern und ausbilden

Ehrenamtliche fördern und ausbilden  
Kirchenkreis legt Kurse für ehrenamtliche Seelsorger und Lektoren im Gottesdienst auf

„Es ist eine grundlegende Aufgabe und ein Herzensanliegen evangelischer Kirchengemeinden, flächendeckend und regelmäßig Gemeindegottesdienste anbieten zu können. Diese Aufgabe ist aber schon jetzt und erst recht in Zukunft durch die sich reduzierende Anzahl von Pfarrpersonen schwer bis kaum noch zu leisten“, heißt es im Konzept des kreiskirchlichen Arbeitskreises, der sich mit der Aufgabe beschäftigt hat, wie Ehrenamtliche in den Gemeinden dazu ausgebildet werden können, als Lektorinnen und Lektoren



eigenständig Gottesdienste vorzubereiten und durchführen zu können. Zu diesem Arbeitskreis gehörten aus unserer Gemeinde auch Lothar Lippert, Kerstin Offermann und Armin Kistenbrügge. Nun ist ein Ausbildungsgang

entstanden, der geeignete Menschen, die in ihrer Kirchengemeinde verwurzelt sind, dazu anleiten möchte. Wer hat Interesse, selber Gottesdienste vorzubereiten und durchzuführen? Die Teilnehmer des Pilotkurses, der in der zweiten Jahreshälfte 2024 startet, sollen in ein Grundverständnis sowohl der Theologie des Gottesdienstes als auch der Liturgie bekommen und in Übungen dazu angeleitet werden, selbständig Gottesdienste unter Verwendung von Lesepredigten zu gestalten und durchzuführen.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wende sich an jemanden aus dem Presbyterium oder an Pfr. Armin Kistenbrügge und erfährt weitere Details. Kosten für die Ausbildung entstehen für die Interessenten keine. Da es sich um eine solidarische Aufgabe des Kirchenkreises handelt, von der alle profitieren, werden die Kosten für die Ausbildung vom Kirchenkreis getragen.

### Ehrenamtlich in der Seelsorge mitarbeiten – Geht das auch?

Können Sie sich vorstellen, Menschen in Krankheit, Alter und Notfällen zur Seite zu stehen und die dafür nötigen kommunikativen Fähigkeiten zu erler-

nen und den eigenen Glauben dabei als Ressource für die Seelsorge zu entdecken? Wie bereits in der Notfall- und Telefonseelsorge sollen künftig auch im Bereich der Gemeinde-, Alten- und Klinikseelsorge Dienste von ehrenamtlich Mitarbeitenden übernommen werden.



Um Menschen zu begleiten, sie auf ihrem Lebensweg ermutigen, stärken und trösten zu können, bedarf es einer entsprechenden Qualifizierung mit Basis- und Aufbaukursen. Einen Ausbildungskurs unter dem Titel „**Wege begleiten**“ bietet der Evangelische Kirchenkreis an Lahn und Dill jetzt an. Im Januar und Februar 2024 gibt es dafür an Wochenenden von 9 bis 18 Uhr sowie in Abendeinheiten von 18 bis 21:15 Uhr einen Basiskurs im evangelischen Gemeindezentrum Niedergirmes. Im Rahmen dieses Basiskurses geht es neben der Frage der Motivation und der Spiritualität um den Erwerb von kommunikativen, ethischen und personalen

Kompetenzen. In der daran anschließenden Ausbildungsphase finden dann Kurse zu den spezifischen Seelsorgefeldern wie Gemeinde, Alten- und Pflegeheim sowie Klinik statt. Zudem wird es Praxiseinsätze geben. Die Ausbildung schließt mit einem Gottesdienst zur offiziellen Beauftragung. Mitglieder aus Gemeinden des Kirchenkreises an Lahn und Dill beteiligen sich mit einem Betrag von 200 Euro an den Kosten.

Interessierte sind zu einem Orientierungs- und Informationsabend am Freitag, 17. November, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Niedergirmes (Wiesenstraße 2) eingeladen. Anmeldeschluss für den Ausbildungskurs ist Donnerstag, 30. November 2023:

superintendentur.lahnunddill@ekir.de  
Tel. 06441 4009 29

Ansprechpartner für Rückfragen zur Ausbildung sind

Pfarrer i. R. Hans-Dieter Dörr  
Tel. 0160-2804320  
E-Mail: hans-dieter.doerr@ekir.de  
und  
Pfarrer i. R. Eberhard Hoppe  
Tel. 0179 2016 968  
E-Mail: eberhard.hoppe@ekir.de

## Presbyteriumswahl 2024

### Neue Kandidaten für die kommenden Presbyterien in Greifenstein und Edingen

Umbrüche, soweit das Auge reicht: Auch in unseren Kirchengemeinden Edingen und Greifenstein wird es im kommenden Jahr im Leitungsteam ein paar neue Gesichter geben. Nachdem im Frühjahr und Sommer viele Gespräche mit amtierenden Presbytern und neuen Presbyterkandidaten geführt worden sind, haben sich in beiden Gemeinden zwei engagierte Teams aus Neuen und Alten gebildet, die die Gemeinden Edingen und Greifenstein ab 2024 gemeinsam leiten werden.

In Edingen werden Lothar Schmidt und Helga Becker nächstes Jahr aus dem Presbyterium ausscheiden. Dafür kommen zwei neue Kandidaten dazu: Stephanie Hardt und Norbert Huttel. Sie ergänzen dann das „alte“ Team aus Steffen Hedrich, Christian Vorländer, Heiko Debus und Marko Best.

In Greifenstein gibt es ebenfalls einen deutlichen Wechsel: Carola Reese, langjährige Kirchmeisterin und Jürgen Chytri, Finanzchef der Kirchengemeinde, werden nicht mehr antreten. Dafür haben sich drei Neue gefunden: Klaus

Schmidt, Rolf Schweitzer und Daniel Claus werden das Presbyterium mit ihrem Profil bereichern und Roswitha Engel und Nicole Hemann unterstützen, die aus dem alten Presbyterium in der Leitung der Gemeinde bleiben.

Zu den Aufgaben des Presbyteriums gehört die ganze Bandbreite der Gemeindeleitung: Neben der Verantwortung für den Haushalt und der Erhaltung der Gebäude der Gemeinde ist das vor allem die geistliche Gemeindeleitung, also die inhaltliche Verantwortung für das, was in der Gemeinde gelebt und gelehrt wird. Dazu gehört auch, ehrenamtliche Mitarbeiter zu stärken und ihnen zu helfen, ihre Gaben zu entdecken und einzusetzen, Unstimmigkeiten auszuräumen und die Gemeinde nach außen hin zu vertreten. Dies geschieht in der evangelischen Kirche im Team von Pfarrern und Ehrenamtlichen auf Augenhöhe und ist Ausdruck des „Priesteramts der Gläubigen“, das in der evangelischen Kirche gelebt wird.

Da in beiden Gemeinden keine Kandidatenliste zustande gekommen ist, die eine Wahl zum Presbyterium nötig macht, weil sich mehr Menschen zur Kandidatur bereit erklärt haben als Presbyterämter zu besetzen sind, gel-

ten die Kandidaten seit dem 15.10. als gewählt. Im März 2024, zum Start der neuen Amtsperiode werden die Greifensteiner Presbyter am 10. März 2024 in ihr Amt eingeführt, die Edinger dann

am 17. März 2024. Und bei der Gelegenheit werden auch die ausscheidenden Presbyter mit großem Dank und Wertschätzung in „Presbyter-Pension“ entlassen.

### „Ich bin dann mal weg.“ - Aber nur kurz!

Der schon sprichwörtlich gewordene Ausspruch des Komikers Hape Kerkeling zu Beginn seiner Auszeit trifft ein bisschen auch auf den Pfarrer in Edingen und Greifenstein zu. Aber nur für eine kurze Zeitspanne. Armin Kistenbrügge hat von der Kirche ein Studiensemester bewilligt bekommen und wird von November bis Ende Januar eine „Auszeit“ nehmen, die dazu dient, den geistlichen Tank wieder aufzufüllen, um für die kommenden Herausforderungen gerüstet zu sein. „Ich habe mich für das Wintersemester als Gasthörer an einer Uni eingeschrieben und plane eine Reise zu theologischen Gesprächspartnern in Deutschland, die ich mit den Fragen, die mich umtreiben, intensiv diskutieren möchte“, erzählt Armin Kistenbrügge.

Nach fünfzehn Jahren in Edingen und Greifenstein braucht der Seelsorger Zeit zur Neubesinnung, um im Februar mit neuem Schwung und neuen Ideen in die Gemeinde zurückzukehren.

So lange ist die Vertretung umfassend geregelt. Kollegen aus den Nachbargemeinden übernehmen die Amtshandlungen, die Gottesdienste werden von einem großen Team aus der eigenen Gemeinde und von eingeladenen Gastpredigern gestaltet. Über die Vertretungspläne geben Kirchmeisterin Carola Reese für Greifenstein und Kirchmeister Lothar Schmidt gerne Auskunft.

# Allianzgebetswoche 2024



Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche 2024. Wir wollen gemeinsam entdecken, zu was Gott uns einlädt und was seine Mission für uns ist. Kommt vorbei und betet mit.

Save the Date. Lasst uns das neue Jahr mit Beten, Singen und Gottes Wort beginnen.

Bei uns von Montag 15.01. bis Donnerstag 18.01., jeweils um 19.30 im Ev. Gemeindehaus in Edingen.

Abschlussgottesdienst am 21.01.2024 um 11 Uhr in der Kirche in Edingen.

Nähere Infos bei Heiko Debus und demnächst auf unserer Homepage.

## Neujahrsempfänge

„Wir müssen reden.“ Nichts geht über den Austausch über die Dinge, die das Dorf bewegen. Mehr denn je kommt es darauf an, dass sich diejenigen zusammensetzen, die das Leben in unseren Dörfern verbessern, gestalten oder einfach nur beleben wollen. Dass wir am selben Strang ziehen, den Menschen im Ort dienen wollen und uns gegenseitig als Bereicherung wertschätzen. Deshalb ist ein regelmäßiges Treffen aller Ortsvereine und mit der Kirchengemeinde so wichtig: Ohne große Tagungsordnung, wo man sich gegenseitig erzählt, zuhört, voneinander hört und über die im nächsten Jahr geplanten „Highlights“ berichtet, aber auch die Probleme anspricht, die es gibt. Dafür sind

die Neujahrsempfänge der beiden letzten Jahre gedacht, die immer mit einem Gottesdienst um 11 Uhr zur Jahreslosung beginnen, dem sich dann ein kleiner Imbiss und Umtrunk anschließt. Im neuen Jahr laden wir am **Sonntag, den 11. Februar in Greifenstein** ein, und am **Sonntag, den 18. Februar in Edingen**. Natürlich gibt es für alle Vereine rechtzeitig vorher noch eine ausdrückliche schriftliche Einladung. Aber hier schon mal eine herzliche Einladung an Alle!



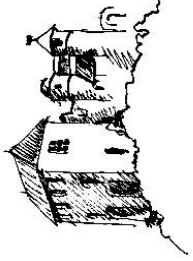
Nach einer tollen Premiere geht es weiter mit dem „Cross & Lecker“-Frühstück vorm Gottesdienst.

Die nächsten Termine:

- 05. November 2023
- 21. Januar 2024
- 03. März 2024
- 21. April 2024

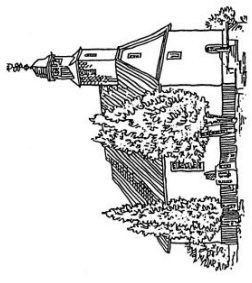


Bitte beachtet die Infos auf der Homepage und meldet euch rechtzeitig an!



# Gottesdienstplan

November 2023 bis Februar 2024



	Greifenstein	Edingen	Prediger
So,	5.11.23 9.30 Uhr	9 Uhr gemeins. Frühstück „Cross & Lecker“ <b>11 Uhr Gottesdienst</b> i.d. Kirche	Grf. Pfrin Kerstin Offermann Edg. Heiko Ufkes
So	12.11.23	11 Uhr gemeins. Familiengottesdienst zum Abschluss der Lego-Woche im DGH	Marko Best, Heiko Debus & Team
So,	19.11.23 Volksrauertag	9.30 Uhr	Pfr. i. R. Aurel Everling
Mi,	22.11.23 Buß-&Bettag	18.30 Uhr gemeinsamer Abendgottesdienst	Prädikant Lothar Lippert
So,	26.11.23 Ewigkeits-So.	11 Uhr mit Abendmahl	Prädikant Mike Reese
So,	3.12.23 1. Advent	9.30 Uhr	Marko Best
So,	10.12.23 2. Advent	11 Uhr	Prädikant Mike Reese
So,	11.12.23 3. Advent	11 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst	Heiko Debus und Marko Best
So,	24.12.23 Heiligabend	16 Uhr vor dem Backes oder Schlosskirche	Prädikant Lothar Lippert
Mo,	25.12.23	Kein Gottesdienst	
Di,	26.12.23 2. Weihnachten	11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Kerstin Offermann
So,	31.12.23 Silvester	17 Uhr	Pfr. i. R. Aurel Everling.
Mo,	1.1.24 Neujahr	Kein Gottesdienst	
So,	7.1.24	11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst	Pastorin Birgit Meier, Weizlar
So,	14.1.24	11 Uhr Winterkirche	Pfr. i.R. Aurel Everling
So,	21.1.24	9.30 Uhr Winterkirche	Grf. Pfr.i.R.Dr.W.Leineweber Edg. Heiko Debus
So,	28.1.24	11 Uhr Winterkirche	Prädikant Mike Reese
So,	4.2.24	9.30 Uhr Winterkirche	Pfr. i.R. Aurel Everling
So,	11.2.24	11 Uhr Schlosskirche mit anschl. Neujahrsempfang	Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge
So,	18.2.24	9.30 Uhr Winterkirche	Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge
So,	25.2.24	11 Uhr Winterkirche	Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge

Aktuelles finden Sie immer in den Greifensteiner und Sinner Nachrichten und auf unserer Webseite: [www.kirche-edingen-greifenstein.de](http://www.kirche-edingen-greifenstein.de)

# EVANGELISCHE JUGEND EDINGEN & GREIFENSTEIN

Sonntag

**10:30 Kindergottesdienst**  
Greifenstein, einmal im Monat

**11:00 Kindergottesdienst**  
Gemeindehaus Edingen

Dienstag

**16:30 Konfi-Unterricht**  
**17:30 Teentreff**  
**für Jugendliche ab 13 Jahre**

**Infos und Kontakt**  
Jugendleiter Christoph Buskies  
Email: jugend@promikon.de  
Telefon: 06449-921457

Donnerstag

**19:30**  
**Open Mind Hauskreis**

Samstag

14:30 bis 17:00 Uhr  
**Action Samstag**  
einmal im Monat  
**für Kids von 8 bis 13**

Kroatienfreizeit 2023



## CHM Uganda Tumaini Voices

### Save the Date - die Tumaini Voices zu Gast in Greifenstein und Edingen

Im Mai 2024 wird der Kinderchor Tumaini Voices (Stimmen der Hoffnung) auf Deutschland-Tour sein. In vielen Konzerten werden die musikalischen Kinder aus Uganda Lebensfreude pur zu den Menschen und Konzertbesuchern bringen. Die Kombination aus Gesang, Tanz und traditionellen afrikanischen Trommeln, verbunden mit landestypischer, bunter Kleidung, sorgt dafür, dass die Tumaini Voices unvergesslich in den Herzen der Besucher bleiben.



Die 15 Kinder aus Uganda singen und berichten von ihrem Leben und von der Hoffnung für ihr Land und ihre Zukunft. Außerdem erzählen sie, wie ihr Glaube an einen großen und liebenden

Gott so manche Sorgen und Probleme klein aussehen lässt. In der Vergangenheit konnten wir schon einige Male die Gäste aus Uganda bei uns in Deutschland auftreten lassen. Es waren immer beeindruckende Auftritte. Egal, ob die Bühne in großen Hallen, in Schulen oder in der Kirche waren. Überall wurden die Gäste mitgerissen und sind am Ende sehr berührt nach Hause gegangen.

Zum Ende der Tour wird der Chor auch in unserer Gemeinde zu Gast sein. Zwischen dem 30. Mai und dem 2. Juni 2024 werden die Kinder in Edingen und Greifenstein sein, bevor sie wieder zurück nach Uganda fliegen. In dieser Zeit wird es bei uns ein Konzert geben - genaues Datum und Ort werden noch bekannt gegeben.

Wir suchen für diese Zeit auch Gastfamilien, die sich bereit erklären, zwei Kinder zu beherbergen. Es wäre toll, wenn wir Familien finden, die selbst Kinder haben und für ein paar Tage ihre Herzen und Häuser für ugandische Kinder öffnen.

Nähere Infos gibt es bei:

Tina Dietermann (tina.dietermann@celebratehopegermany.de)  
Christine Schulze (christine.schulze@celebratehopegermany.de)



## Internationale Begegnung Workcamp in Uganda

Am 18. Oktober 2023 starteten 13 junge Erwachsene und das Mitarbeiter-Team zu unserem Partner, dem Hilfswerk „Celebrate Hope Ministries“ in Uganda. Die Anspannung war bei uns allen spürbar.

Angekommen am Flughafen in Entebbe wurden wir von den jungen Erwachsenen, die im letzten Herbst bei uns in Deutschland waren, abgeholt. Die ersten 36 Stunden in Uganda waren zu tiefst beeindruckend. Wir besichtigten



das Parlamentsgebäude in der Hauptstadt Kampala und bekamen einen Eindruck der politischen Strukturen des Landes. Danach ging es in den Slum Katwe zum Schach-Projekt SOM. Dort wurde der Film „Queen of Katwe“ gedreht. Außerdem schauten wir uns noch die Makere Universität in Kampala an.

Am zweiten Tag fuhren wir im Bus von Patrick, unserem genialen Busfahrer, der den ugandischen Verkehr mit links

händelt, nach Sanje. Hier war unser Zuhause für die nächsten 14 Tage und von hier starteten auch die Arbeitseinsätze.

Wir haben auf der Kaffeeplantage von „Celebrate Hope Ministries“ Kaffeesetzlinge eingepflanzt, Kaffeebäume gepflegt, Kaffee verpackt und an allen Ecken mitgeholfen.

Der zweite Einsatzort war das kleine Dorf Kyebe. Hier haben wir ein sich im Rohbau befindendes Haus verputzt, ein Klohaus gebaut, gestrichen, kleine Holzmöbel gebaut und das Grundstück



ums Haus angelegt. Es war für uns alle ein bewegender Moment, der Familie am Ende der Zeit ein Haus zu übergeben, in das sie jetzt einziehen konnten.

## Internationale Begegnung Workcamp in Uganda

Am Ende unserer Zeit machten wir noch eine Safari Tour im „Lake Mburo Safari Park“. Tiere, die man sonst nur von Bildern oder aus dem Zoo kennt, in der freien Natur zu erleben, war etwas ganz besonderes.

Die Tage in Uganda sind viel zu schnell vorbei gegangen, aber unsere Kontakte und Freundschaften bleiben bestehen. Der Abschied war schwer und der Wunsch, sich wieder zu begegnen ist sehr groß. In Uganda gibt es noch viel Arbeit, die auf uns wartet und bei der wir uns einbringen können. Dankbar für diese lebensprägende Zeit kamen wir wohlbehalten wieder in Frankfurt an und freuten uns sehr auf unsere Familien.



Sehr emotional war der Besuch unserer Patenkinder. Wir durften erleben, wie sich die Kinder und Jugendlichen durch unsere Unterstützung entwickeln konnten. Schulbesuche und regelmäßigen Mahlzeiten sind längst nicht selbstverständlich in Uganda. Kinder, die einen Paten haben, wachsen in einem wesentlich stabileren Umfeld auf und haben eine gesunde Perspektive für die Zukunft.



## Aus der Gemeinde „Miteinander“

Nach der Sommerpause haben wir uns im September wieder zu einem gemütlichen Miteinander getroffen. Angelika Marsch war bei uns und gemeinsam haben wir über das Thema nachgedacht „Was Gott gemacht hat, ist schön!“

Als Gott die Welt schuf, hat er sich so viel Mühe gemacht. Wenn wir allein in die Natur schauen, kommen wir ins Staunen. Was für eine bunte Vielfalt, wie viel Liebe zum Detail, was für Kontraste, wie viel Humor. Und Gott freute sich daran, denn es war gut. Und nachdem Gott den Menschen geschaffen hatte, lehnte er sich zurück: „Gott betrachtete alles, was er geschaffen hatte, und es war sehr gut.“ Er freute sich an den Menschen, und er freut sich auch an uns.



Der Nachmittag war eine bunte Mischung aus Input von Angelika Marsch, einem Austausch in kleinen Gruppen und gemeinsamem Singen. Den Vers: „Gott hat Freude an dir; er jubelt, wenn er dich sieht.“ (Zefanja 3,17) durften wir uns zum Schluss als Erinnerung mitnehmen. Und wir wollen nicht vergessen, dass Gott uns liebt und schön findet. Und wenn wir Schönes an uns entdecken, können wir auch Schönes an anderen entdecken.

Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass die Greifensteiner Frauen bei uns waren, und wir haben die gute Gemeinschaft sehr genossen.

Helga Becker

## Aus der Gemeinde „He's got the whole world ...“

Gemeinsame Gottesdienste in Edingen oder in Greifenstein werden immer selbstverständlicher. Es ist auch mal schön, in die andere Kirche zu gehen...

Dieses Jahr war der gemeinsame Erntedank-Gottesdienst in Edingen. Mit Beteiligung der Konfis und mit viel Gospelmusik.



Wir sind für Sie da!

## **Ansprechpartner in der Gemeinde**

### **Ev. Pfarramt**

Dr. Armin Kistenbrügge, Voglersheck 7, Greifenstein

Email: armin.kistenbruegge@gmx.de

Telefon: 802

www.kirche-edingen-greifenstein.de

### **Gemeindepädagoge**

Christoph Buskies, Weierwies 8, Greifenstein

Email: jugend@promikon.de

Telefon: 921 457

### **Greifenstein**

#### **Kirchmeisterin**

Carola Reese, Steinkauter Weg 6

Telefon: 6713

### **Edingen**

#### **Kirchmeister**

Lothar Schmidt, Borngartenstr. 6

Telefon: 1324

#### **Küsterin**

Hannelore Schmidt, Borngartenstr. 6

Telefon: 1324

#### **Gemeindehaus**

Stephanie Hardt, Rathausstr. 9

Telefon: 0170 6489913

### **Kassettendienst:**

Für Gemeindeglieder, die nicht zur Kirche gehen können, wird jeder Gottesdienst auf Kassette aufgenommen. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen möchten. Gerne bringen wir Ihnen die Kassette kostenlos nach Hause!

Bitte melden Sie sich bei

Ulrich Krieger, Edingen

Telefon: 1337

Edith Chytri, Greifenstein

Telefon: 1033



## **„Weltjahresbestzeit II“**

mit Christina Brudereck & Benjamin Seipel

alias  **2FLÜGEL** ([www.2fluegel.de](http://www.2fluegel.de))

**am Sonntag, dem 3. Dezember 2023**

**um 19.00 Uhr - Einlass ab 18.30 Uhr**

**in der ev. Kirche in Langenaubach**

**Eintritt: Vorverkauf: 15,- € - Abendkasse: 20,- €**

**VVK-Stellen: Blumenstudio Schmidt-Heppner, Hauptstraße 1, Haiger  
und Ev. Pfarrbüro Langenaubach, Steiler Weg 4, Langenaubach**

**Nähere Infos gibt es unter Tel. 02773/5255 und 02779/331.**

**Sollte die Veranstaltung bis zum 19.11.23 bereits ausverkauft sein,  
gibt es am 03.12. um 16.00 Uhr noch einen weiteren Zusatztermin.**



mitwoch

16-18 Uhr die "Miteinander" -  
Frauen bauen

# LEGO-BAUTAGE



donnerstag

16-18 Bauen für alle Kinder\*  
18-20 der Teertreff baut

8.-12. Nov. DGH Edingen

freitag

16-18 Bauen für alle Kinder\*  
19.30-23 Triple B - Männerabend

\* zwischen  
6-12 Jahren

samstag

14.30-17 Bauen für alle Kinder\*  
mit der Aktionsjugendschar



11-12 LEGO-Gottesdienst  
sonntag  
für alle!



Kontakt: M. Best

Kirchengemeinden Edingen und Greifenstein | CVJM Edingen

